



Besucherhinweise für die Intensivstation:

Liebe Patientin, lieber Patient, sehr geehrte Angehörige und Besucher,

die Art bzw. Schwere der Erkrankung macht eine Behandlung auf der Intensivstation erforderlich. Um Ihnen die ungewohnte Situation etwas zu erleichtern und möglichst optimale Bedingungen für unsere zumeist schwerkranken Patienten zu gewährleisten, möchten wir Ihnen vorab einige Informationen zuteil werden lassen, um deren Beachtung wir bitten.



- Intensivmedizin ist zwangsläufig an den Einsatz einer größeren Zahl von medizintechnischen Geräten direkt am Patienten gebunden, deren Anblick Ihnen verwirrend, unter Umständen beängstigend erscheinen muss. Diese Geräte helfen entscheidend bei der Therapie und Überwachung der Patienten. Bitte berühren Sie die Geräte auf keinen Fall, eventuell auftretende akustische bzw. optische Signale werden durch das Pflegepersonal bearbeitet.
- Die Besuchszeit muss auf der Intensivstation im Interesse eines reibungslosen Ablaufs leider beschränkt werden. Wir bitten Sie, Besuche während der genannten Zeiten nicht länger als 30 Minuten auszudehnen.

Montag - Samstag 16.00 - 17.00 Uhr
Sonntag / Feiertag 15.00 - 16.00 Uhr

- Leider können wir nicht mehr als zwei Besucher pro Patient gestatten. Wir sind auch der Meinung, dass Kinder unter 14 Jahren wegen der enormen psychischen Belastung der Besuch auf der Intensivstation nicht zugemutet werden kann.
- Das Betreten der Intensivstation ist nur mit Schutzkittel und Überschuhen möglich, beides finden Sie im Eingangsbereich. Die Händedesinfektion ist vor und nach Besuch zwingend vorgeschrieben, entsprechende Desinfektionsmittelspender sind ebenfalls im Eingangsbereich angebracht.



- Die intensive Betreuung der Patienten sowie jederzeit mögliche Notfallsituationen machen es unter Umständen erforderlich, dass Sie trotz der Besuchszeit länger auf Einlass warten müssen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Bitte warten Sie nach dem Betreten der Station, bis Sie von der zuständigen Schwester / dem zuständigen Pfleger zu Ihrer / Ihrem Angehörigen begleitet werden.
- Der Betrieb von Funktelefonen ist für Besucher und Patienten auf der Intensivstation grundsätzlich verboten, da die Überwachungsgeräte empfindlich gestört werden würden. Bitte schalten Sie Ihr Handy vor Betreten der Station aus. Die Patienten können natürlich auch auf der Intensivstation über einen eigenen, kostenpflichtigen Telefonanschluß über die Anlage unseres Hauses verfügen.
- Da unser Platz auf der Station begrenzt ist, bitten wir, den Umfang persönlicher Gegenstände bzw. Garderobe auf das Notwendigste zu reduzieren und alle gegenwärtig nicht benötigten Dinge mit nach Hause zu nehmen. Größere Geldbeträge, wertvolle Uhren oder Schmuckstücke können hier leider nicht diebstahlsicher verwahrt werden. Es ist allerdings erforderlich, das Pflegepersonal über die Mitnahme von ursprünglich beim Patienten befindlichen Gegenständen zu informieren, damit unnützes Suchen bei der Entlassung von unserer Station vermieden wird.
- Für Patienten, die aus einer Bewusstlosigkeit oder einem künstlichen Dauerschlaf erwachen, ist es sehr wichtig, einige persönliche Utensilien wie Familienfotos, eigene Musikkassetten u. ä. zur Verfügung zu haben, der Einstieg in die Realität wird unter Umständen erleichtert. Wir sprechen Sie im Bedarfsfall an.
- Auch wenn Ihr(e) Angehörige(r) nicht wach ist oder nicht sprechen kann, spürt sie/er in aller Regel doch Ihre Anwesenheit und Zuwendung. Bitte sprechen Sie mit ihr/ihm und haben Sie keine Angst, sie/ihn zu berühren, Wange und Hand zu streicheln. Beruhigung und Ermutigung werden ihr/ihm sehr gut tun. So hilft es schon, wenn Sie ihr/ihm erzählen, was in ihrem/seinem gewohnten Umfeld passiert.
- Da unsere Patienten aus therapeutischen Gründen zumeist in ihrer Nahrungsaufnahme eingeschränkt sind, ist das Mitbringen von Speisen und Getränken nicht sinnvoll. Ausnahmen werden Ihnen mitgeteilt.
- Um die Belange der Schweigepflicht und die persönliche Sphäre der Patienten zu wahren, sind wir gehalten, nur den nächsten Angehörigen und hier möglichst nur einer Bezugsperson Auskunft zu geben. Bitte unterstützen sie dieses Anliegen, indem Sie sich bei Notwendigkeit untereinander informieren. Vereinbaren Sie ein ausführliches Arztgespräch möglichst vorab und planen Sie Wartezeit ein. Sie erhalten ausführliche Informationen über den Zustand Ihres Angehörigen nur im persönlichen Gespräch mit dem Arzt, telefonische Auskünfte sind nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Absprache möglich. Telefonisch erreichen Sie die Intensivstation unter

- (0 34 37) 9 93 - 245 -

Abschließend danken wir für Ihr Verständnis. Sollte Ihnen etwas unklar erscheinen oder sich anderweitig Fragen ergeben, bitte sprechen Sie uns an.